



**13. SCHWEIZERISCHE  
TIERÄRZTETAGE**  
13<sup>e</sup> JOURNEES SUISSES  
DES VETERINAIRES

Festhalle Bern  
6.-8. Mai 2026

Frühbucherrabatt  
bis  
31. März 2026

# 13. SCHWEIZERISCHE TIERÄRZTETAGE 2026

Vorankündigung · Préannonce



© IAAG

**Vorkongresse | Jahreskongress | Industrieausstellung | Dinner Party**

Vorkongresse / wissenschaftliche Tracks von:

GST | STVV | SVK | SVPM | SVSM | SVW | SVVLD | [camvet.ch](http://camvet.ch) | SVK TPA | VSKS | weitere

---

News und Informationen auf [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch)



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
Société des Vétérinaires Suisses  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri

## Am Puls der Veterinärbranche

Mit einer GST-Mitgliedschaft sind Sie...

### ...gut vertreten

Die GST setzt sich für den Berufsstand in der Öffentlichkeit und der Politik ein.

### ...immer am Ball

Sie erhalten Vergünstigungen bei Weiter- und Fortbildungen der GST und besuchen die STT günstiger!

### ...gut beraten

Profitieren Sie von einer kostenlosen Erstberatung bei Fragen zu Rechts- und Wirtschaftsthemen.

### ...auf dem neusten Stand

Lesen Sie Wissenswertes rund um die Tiermedizin im Fachmagazin SAT und erfahren Sie Aktuelles aus der Veterinärbranche via GST-Newsletter.

### ...gut informiert

Im Vet-Portal erhalten Sie Zugriff auf viele berufsrelevante Informationen und Dokumente.

gstsvs.ch | info@gstsvs.ch



## Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen	4
Bienvenue	5
Mittwoch, 6. Mai 2026: Vorkongresse	6
Donnerstag, 7. Mai 2026	10
Dinner Party	15
Freitag, 8. Mai 2026	16
SVK	20
SVW & SVSM	21
SVPM	22
TPA	23
GST   SVS – Journée francophone	24
GST   SVS	25
SWLD	26
STVV	27
camvet.ch	28
Generelle Informationen	30
Renseignements pratiques	32
Impressum	34
Preisübersicht	35





## Herzlich Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste geschätzte Referentinnen und Referenten, wertvolle Aussteller und Sponsoren

Wir laden Sie vom 6. bis 8. Mai 2026 herzlich zu den 13. Schweizerischen Tierärztetagen in der neuen Festhalle der BERNEXPO ein. Es ist uns eine grosse Freude - nach etlichen Jahren der Durchführung in Basel und Fribourg - unseren Kongress das erste Mal in der Bundeshauptstadt zu organisieren. Die Festhalle ist perfekt erreichbar - mit einer ÖV-Haltestelle direkt vor der Lokalität.

Unser Kongress hat sich zum unverzichtbaren Anlass in der Fortbildungsagenda der Tierärzteschaft gemauert.

Wir bieten Ihnen wiederum ein breitgefächertes Programm, welches die Vielfalt des tierärztlichen Berufes widerspiegelt. Die Tracks aus den verschiedensten Bereichen der Veterinärmedizin bieten Plattformen für einen Erfahrungsaustausch über die fachspezifischen Grenzen hinweg.

Nebst den Tierärztinnen und Tierärzten dürfen wir auch dieses Jahr die Tiermedizinischen Praxisassistent:innen am Kongress begrüßen.

Ergänzt wird das fachliche Programm durch die Podiumsdiskussion zu berufspolitischen Themen und der Industrieausstellung. Für den bewährten Kongressabend haben wir das Restaurant Allmend in unmittelbarer Nähe der Festhalle reserviert.

Seien Sie wieder dabei und nutzen Sie die spannenden Kongresstage in Bern für Diskussionen über aktuelle Themen, gemeinsame Gespräche und gemütliches Zusammensein.

Bis bald an den 13. Schweizerischen Tierärztetagen in Bern!

**Christoph Kiefer**

Präsident des Vereins Schweizerische Tierärztetage (VSTT)



## Bienvenue

Chères et chers vétérinaires,  
Chères oratrices et chers orateurs,  
Chers exposants et sponsors

Nous vous invitons cordialement à participer aux 13<sup>e</sup> Journées suisses des vétérinaires, qui se tiendront du 6 au 8 mai 2026 dans la nouvelle «Festhalle» de BERNEXPO. Après plusieurs années passées à Bâle et à Fribourg, c'est avec grand plaisir que nous organisons pour la première fois notre congrès dans la capitale fédérale. La «Festhalle» est parfaitement accessible, avec un arrêt de transports publics juste devant.

Notre congrès est devenu un rendez-vous incontournable dans l'agenda de formation continue des vétérinaires.

Nous vous proposons à nouveau un programme varié qui reflète la diversité de la profession vétérinaire. Les sessions issues des domaines les plus divers de la médecine vétérinaire offrent des plateformes d'échange d'expériences au-delà des frontières spécialisées.

Outre les vétérinaires, nous aurons également le plaisir d'accueillir cette année les assistants en médecine vétérinaire au congrès.

Le programme scientifique sera complété par une table ronde sur des thèmes liés à la politique professionnelle et par une exposition industrielle. Pour le dîner du congrès, qui a fait ses preuves, nous avons réservé le restaurant ALLMEND, situé à proximité immédiate de la «Festhalle».

Soyez à nouveau de la partie et profitez de ces journées passionnantes à Berne pour discuter de thèmes d'actualité, échanger vos points de vue et passer un moment convivial.

À bientôt aux 13<sup>e</sup> Journées suisses des vétérinaires à Berne !

**Christoph Kiefer**

Président de l'association des journées suisses des vétérinaires (VSTT)



## Vorkongresse

### Mittwoch, 6. Mai 2026

#### SVK FVH Kleintiere:

#### Katzengesundheit im Fokus: Die besonderen Erkrankungen der Samtpfoten

09:30–16:45 Uhr | Festhalle Bern | Deck, Raum TBA

In der tierärztlichen Praxis gewinnen Katzen als Patienten weiter an Bedeutung – nicht nur in ihrer Anzahl, sondern auch in der Komplexität ihrer Krankheitsbilder. Deshalb widmet sich der FVH-Vorkongress 2026 ganz dem faszinierenden und oft unterschätzten Spektrum feline Erkrankungen.

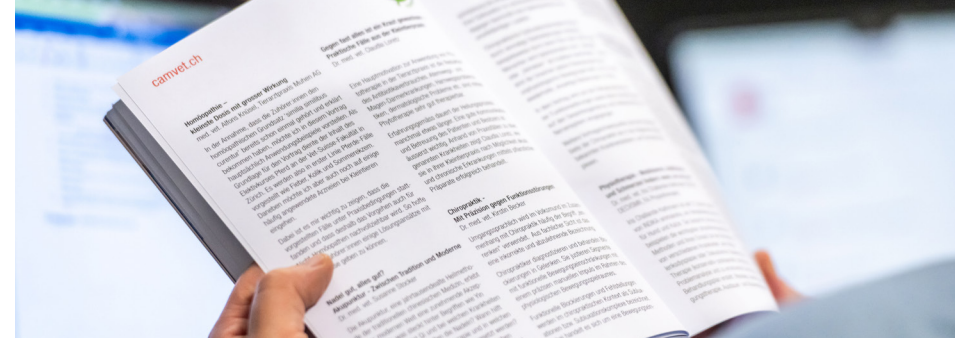
In praxisnahen und abwechslungsreichen Vorträgen erhalten Sie einen umfassenden Überblick über relevante Themen aus Respirationsmedizin, Infektiologie, Endokrinologie, Urologie, Kardiologie und Chirurgie. Im Fokus stehen aktuelle Erkenntnisse, typische Fallstricke und therapeutische Besonderheiten – speziell zugeschnitten auf unsere sensiblen und anspruchsvollen Katzenpatienten.

**Referent:innen** Dr. med. vet. Ellie Mardell, Dipl. DSAM(fel) MRCVS – Axiom-/Finn Laboratories and Feline Better  
Dr. med. vet. Roman Siegfried, Dipl. ECVS – Tierklinik Aarau West Oberentfelden  
Dr. med. vet. Frane Ivasovic, Dipl. ECVIM-CA (Cardiology), RCVS Specialist – u.A. Universität Glasgow, Schottland  
Dr. med. vet. Sandro Hinden, Dipl. ACVIM – Tierärzteezentrum Aare Thun  
PD Dr. med. vet. Barbara Willi, Ph.D., Dipl. ACVIM/ECVIM-CA – Vetsuisse Fakultät Zürich

**Kosten** FVH-Titelträger:in: CHF 150.–  
FVH-Kandidat:in: CHF 100.–  
Übrige: CHF 250.–

Eine Anmeldung über [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch) ist obligatorisch, die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. 5 SVK-Fortbildungsstunden sind beantragt. Die Verpflegung während des Vorkongresses ist in der Teilnahmegebühr inbegriffen. Die Anmeldebestätigung wird zusammen mit der Rechnung kurz vor dem Kongress seitens SVK FVH zugestellt. Anmeldefrist: 22. April 2026.

Der FVH-Weiterbildnerkurs findet von 08.30 - 09.15 Uhr im selben Raum statt (Anmeldung für den FVH-Weiterbildnerkurs über [fvhrezertifizierung@svk-asmpa.ch](mailto:fvhrezertifizierung@svk-asmpa.ch)).



## Vorkongresse

### Mittwoch, 6. Mai 2026

#### VS KS - Chirurgie Kleintiere:

#### Moderne Wundversorgung - «Meet the Experts»

09:00–16:30 Uhr | Festhalle Bern | Deck, Raum TBA

Tauchen Sie ein in die moderne Wundversorgung und profitieren Sie von praxisnahen Tipps, die Sie direkt am nächsten Patienten anwenden können. Unsere Expert:innen führen Sie durch die wichtigsten Grundlagen, zeigen Entscheidungshilfen für den optimalen Wundverschluss und stellen aktuelle Techniken der offenen Wundheilung vor. Am Nachmittag vertiefen wir das Wissen mit Verbandstherapie, rekonstruktiver Hautchirurgie und interaktiven Fallbesprechungen. Freuen Sie sich auf einen intensiven Austausch auf Augenhöhe – «Meet the Experts»!

**Referent:innen** Dr. med. vet. Andreas Hermann, FVH Fachtierarzt für Kleintiere, Dipl. ECVS  
Leiter Chirurgie – AniCura Tierklinik Thun, Gründungsmitglied und Vizepräsident VS KS  
Dr. med. vet. Elisa Dayer-Linon, Dipl. ECVS  
Leiterin Chirurgie – Vetmidi Etoy, Gründungsmitglied VS KS  
Dr. med. vet. Karol Bayer, Dipl. ECVS, FTA Kleintierchirurgie  
Klinikleiter – VetTrust Tierklinik Zürich Ost  
Dr. med. vet. Lena von Spiessen, Dipl. ECVS, Vetcare Oberwil  
Prof. Dr. med. vet. Mirja Christine Nollf, Dipl. ECVS  
Leiterin Weichteil- und Tumorchirurgie – Tierspital Zürich  
Dr. med. vet. Thomas Dayer, Dipl. ECVS, Co-Direktor & Leiter Chirurgie – Vetissime SA,  
Epalinges, Gründungs- und Vorstandsmitglied VS KS  
Dr. med. vet. William Pownall, PhD, Dipl. ECVS  
Oberarzt Chirurgie – AniCura Tierklinik Thun + Tierklinik Aarau West

**Kosten** Tierärzt:innen CHF 190.–  
TPAs & Student:innen, Residents, Interns, FVH Interns: CHF 130.–

Eine Anmeldung über [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch) ist obligatorisch, die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. SVK-Bildungsstunden sind beantragt. Die Anmeldebestätigung wird zusammen mit der Rechnung kurz vor dem Kongress seitens der Vereinigung Schweizer Kleintierchirurgie-Spezialisten (VS KS) zugestellt. Anmeldefrist: 22. April 2026.





## Vorkongresse Mittwoch, 6. Mai 2026

### SVPM: Workshop «Rückenproblematik»

09:00–17:00 Uhr | Nationales Pferdezentrum (NPZ), Mingerstrasse 3, 3014 Bern

Der Vorkongress richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die ihre diagnostischen und therapeutischen Kompetenzen im Bereich der equinen Rückenproblematik vertiefen möchten. Nach einer praxisorientierten Einführung zur optimalen Nutzung und Interpretation von Röntgenbildern folgt eine interaktive Bildbesprechung zu Röntgen- und Ultraschallbefunden unter der Leitung von Stefan Witte, Selma Latif, Thea Rhyner und Michelle Jackson.

Am Nachmittag stehen die Beurteilung des Sattels sowie moderne Verfahren der Satteldruckmessung im Fokus – essenzielle Komponenten zur ganzheitlichen Diagnostik. Abschliessend werden aktuelle therapeutische Strategien und rehabilitative Ansätze bei equinen Rückenproblemen vorgestellt, um evidenzbasierte Entscheidungen im klinischen Alltag zu unterstützen. Dieser Vorkongress verbindet Bildgebung, Ausrüstungskunde und Therapie zu einem kompakten, praxisrelevanten Fortbildungstag.

**Kosten** SVPM-Mitglieder:innen: CHF 450.–  
FVH-Kandidat:innen: CHF 350.–  
Übrige: CHF 550.–

Es werden 8 SVPM-Bildungsstunden vergeben. Eine Anmeldung ist obligatorisch und die Teilnehmerzahl ist limitiert. Anmeldung nur definitiv bei Bezahlung der Kursgebühren! Die Verpflegung während des Vorkongresses ist in der Teilnahmegebühr inbegriffen. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung spezielle Essenswünsche mit.

Die Anmeldung für diesen Vorkongress erfolgt direkt bei der SVPM:  
Dr. med. vet. FVH Garance Christen: [garance.christen@vetsuisse.unibe.ch](mailto:garance.christen@vetsuisse.unibe.ch)

**Anmeldungen zu Vorkongressen müssen via Online-Registration auf [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch) erfolgen (Ausnahme: Vorkongress SVPM). Die Kosten für Vorkongresse werden direkt vom jeweiligen Vorkongressveranstalter zu einem späteren Zeitpunkt in Rechnung gestellt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.**



## Vorkongresse Mittwoch, 6. Mai 2026

### SAVD: Die Haut als Schlüssel zu systemischen Problemen

13:00–17:00 Uhr | Festhalle Bern | Raum TBA

Der Nachmittag verspricht eine spannende Reise durch die Welt der tierischen Dermatologie – mit Focus auf dermatologische Probleme, die ihren Ursprung aber in einem anderen Organsystem haben. Wir besprechen einen vielseitigen Mix aus klinischen Fällen, seltenen Syndromen und verhaltensbedingten Hauterkrankungen.

**Programm** Das Detailprogramm inkl. Angaben der Referent:innen sowie die Anmelde-möglichkeit finden Sie online unter [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch).

**Kosten** SAVD-Mitglieder:innen: CHF 130.–  
Übrige: CHF 180.–

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Eine Anmeldung ist obligatorisch und verbindlich. Bildungsstunden sind in Abklärung. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt über den Vorkongressveranstalter.

### vetQM: Sicher · Effizient · Zukunftsfit – Gemeinsame Qualitäts- & Sicherheitsstandards in der modernen Tiermedizin

09:00–17:00 Uhr | Festhalle Bern | Deck, Raum TBA

Starten Sie mit vetQM in einen praxisnahen und inspirierenden Vorkongress rund um Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit in der Tiermedizin! In spannenden Plenumsbeiträgen und interaktiven Workshops erhalten Sie aktuelles Wissen zu gesetzlichen Anforderungen, den häufigsten Risiken im Praxisalltag sowie konkreten Strategien für mehr Sicherheit, Effizienz und Teamzufriedenheit. Ob Gefährdungsbeurteilung, Hygiene, Notfallmanagement, Gefahrstoffe oder Fehlerkultur – unsere Experten zeigen Lösungen, die sich sofort umsetzen lassen. Im abschliessenden Podium diskutieren Vertreter aus Praxis, Recht und Berufsverbänden gemeinsam mit Ihnen, wie einheitliche QM- und Sicherheitsstandards für die Zukunft aussehen können. Zum Abschluss erhalten Sie das Zertifikat «QM & Arbeitssicherheit - Basismodul».

**Programm** Das Detailprogramm inkl. Angaben der Referent:innen und die Anmeldung finden Sie unter [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch). Referent: Gerd Schmid, vetQM

**Kosten** CHF 320.–

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt über den Vorkongressveranstalter.

	SVK: Chirurgie und Schmerzen	SVW & SVSM	SWLD
07:45	Türöffnung / Check-In		Türöffnung / Check-In
08:30–09:15	Eröffnung <i>Christoph Kiefer, Präsident VSTT</i> Tierpark Bern – der Weg in die Zukunft und seine Herausforderungen <i>Friederike von Houwald, Direktorin Tierpark Dählhölzli</i>		Eröffnung <i>Christoph Kiefer, Präsident VSTT</i> Tierpark Bern – der Weg in die Zukunft und seine Herausforderungen <i>Friederike von Houwald, Direktorin Tierpark Dählhölzli</i>
09:15–10:00	Schmerz verstehen – Schmerz behandeln: Grundlagen und neue Ansätze in der Schmerztherapie <i>Isabelle Iff</i>	SVSM: Verdauungsphysiologie beim Schwein <i>Isabelle Gangnat</i>	<i>Kurzvorträge (Doktorarbeiten, Masterarbeiten)</i>  Mol. Charakterisierung kaniner Fibro- und Myxofibrosarkome <i>Daniel Fuchs</i> Parasitennachweis Hund - Vergleich konventionell vs. PCR <i>Sophie Bachmann</i> <i>Leishmania</i> und <i>Dirofilaria</i> bei Hunden im Tessin <i>Jasmin Gämperli</i>
10:00–10:45	Industrieausstellung / Kaffeepause		Industrieausstellung / Kaffeepause
10:45–11:15	Osteoarthrose-Management bei Hund und Katze: Ursachen erkennen - gezielt behandeln <i>Sebastian Knell</i>	SVSM: Phosphatfreie Fütterung bei Schweinen? <i>Patrick Schlegel</i>	<i>Kurzvorträge (Doktorarbeiten, Masterarbeiten)</i>  Anämie-assoziierte Ko-Infektionen bei FIP-Katzen <i>Julia Stachowski</i> <i>T. gondii</i> und <i>Sarcocystis</i> -DNA in Rohfleischprodukten (CH) <i>Zoe Medici</i> Assays for detection of bovine tuberculosis <i>Laura Stein</i> <i>Chlamydia abortus</i> survival in the ruminant placenta <i>Efe Altuntas</i> Virusvielfalt in Vögeln und Zecken in der Schweiz <i>Corinne Gerber</i> IFAT for detection of <i>Trypanosoma</i> spp. in Alpine swifts <i>Pia Cigler</i>
11:15–11:45	Sofa sessions: Osteoarthrose-Management beim Hund - Tipps und Tricks vom Spezialisten <i>Sebastian Knell &amp; Isabelle Iff</i>	SVSM: Fütterungsansätze gegen «fette Schweineböuche» <i>Isabelle Gangnat</i>	
11:45–12:15	Sofa sessions: Osteoarthrose-Management bei der Katze - Tipps und Tricks vom Spezialisten <i>Sebastian Knell &amp; Isabelle Iff</i>	SVSM: Risiko Zinkmangel bei der Biofütterung <i>Antonia Giordanella</i>	
12:15–13:30	Industrieausstellung / Lunch		Industrieausstellung / Lunch
13:30–14:00	Prä-, intra- und postoperative Analgesie: Aktuelle Strategien <i>Marta Kantyka &amp; Vanessa Heitzmann</i>	SVW & SVSM: Mykotoxine bei Rind und Schwein - Entstehung, Untersuchung, Richtwerte <i>Veronika Nagel</i>	<b>«Aktuelles aus der Labordiagnostik» und «Vektorübertragene Infektionserkrankungen»</b>  Flow cytometry in veterinary medicine: principles, sample handling, and practical limitations <i>Marilisa Novacco</i>
14:00–14:30	Zwei Wege nach Rom: Anästhesie- und Analgesiekonzepte zur Prävention von Phantomschmerzen nach Amputationen <i>Marta Kantyka &amp; Vanessa Heitzmann</i>	SVW & SVSM: Mykotoxine bei Rind und Schwein - Bedeutung, Prophylaxe, Massnahmen <i>Veronika Nagel</i>	Applied flow cytometry: diagnostic value and clinical utility in veterinary medicine <i>Marilisa Novacco</i>
14:30–15:00	Reduction in pain perception using «cat friendly practice» techniques <i>Ellie Mardell</i>	SVSM: Fallvorstellung - Mykotoxikose beim Schwein <i>Stephanie Hartmann</i>	Weniger bekannte Vektor-übertragene Erkrankungen bei Katzen: Cytauxzoonose, Anaplasmoose und Hepatozoonose <i>Barbara Willi</i>
15:00–15:45	Industrieausstellung / Kaffeepause		Industrieausstellung / Kaffeepause
15:45–16:15	Minimal-invasive Techniken in der Nephrologie <i>Sarah Steinbach</i>	Neues aus der Wissenschaft Doktoranden SVW und SVSM (Details siehe <a href="http://www.tieraerztetage.ch">www.tieraerztetage.ch</a> )	<i>15:45-16:30</i> Diagnostische Herausforderungen vektorübertragener Erkrankungen bei Hund und Katze <i>Barbara Riand</i>
16:15–16:45	Katzen mit Uretersteinen: Management und Prognose <i>Sarah Steinbach</i>		
16:45–17:15	Fall-basierte Diskussion zu Katzen mit Uretersteinen <i>Sarah Steinbach &amp; Isabelle Iff</i>		<i>16:30-17:15</i> «VBD live!» – Mitfiebern, Mitraten, Mitlernen: Klinische Fälle zum Mitmachen mit Fokus auf Leishmaniose <i>Solène Meunier</i>
18:00	Dinner Party (weitere Details Seite 15)		Dinner Party (weitere Details Seite 15)

camvet.ch	SVS GST Journée Francophone	TPA: Intoxikationen
07:45	Türöffnung / Check-In	
08:30–09:15	Eröffnung <i>Christoph Kiefer, Präsident VSTT</i> Tierpark Bern – der Weg in die Zukunft und seine Herausforderungen <i>Friederike von Houwald, Direktorin Tierpark Dählhölzli</i>	
09:15–10:00	Analgetische Effekte auf neuropathische Schmerzen - Epileptiforme Symptome nach Intoxikation phytotherapeutisch behandeln <i>Alexandra Nadig</i>	Dekontamination inkl. Lipidtherapie <i>Nadja Sigrist</i>
10:00–10:45	Industrieausstellung / Kaffeepause	
10:45–11:15	Epilepsiediagnostik und -therapie in der Kleintierneurologie <i>Veronika Stein</i>	Guide de randonnée à travers des indications de médecine alternative – étude de cas <i>Olivier Glardon</i>
11:15–11:45	Phytotherapie in der supportiven Epilepsie-Therapie <i>Alexandra Nadig</i>	10:45 - 11:30 Zittern und Krämpfe - kann es eine Vergiftung sein? <i>Nadja Sigrist</i>
11:45–12:15	Mit Nadeln gegen Anfälle - TCM bei Epilepsie <i>Karin Kalchofner</i>	11:30 - 12:15 Lähmungen, Stupor und ihre toxischen Ursachen <i>Nadja Sigrist</i>
12:15–13:30	Industrieausstellung / Lunch	
13:30–14:00	Vom Schwindel zu Diagnose und Therapie – Ein Update zum Vestibularsyndrom <i>Veronika Stein</i>	13:30 - 14:15 Giftige Lebensmittel: von Avocado bis Xylitol <i>Nadja Sigrist</i>
14:00–14:30	Das geriatrische Vestibularsyndrom phytotherapeutisch begleiten <i>Alexandra Nadig</i>	14:15 - 15:00 Achtung! Toxisch für die Katze <i>Nadja Sigrist</i>
14:30–15:00	Wenn alles schwankt - TCM Strategien beim Vestibularsyndrom <i>Karin Kalchofner</i>	
15:00–15:45	Industrieausstellung / Kaffeepause	
15:45–16:15	Vergesslich, verwirrt, verändert – Kognitive Dysfunktion beim Tier <i>Enrice Hünerfauth</i>	15:45 - 16:30 Humanmedizinische Schmerzmittel: wieso sie für Hunde und Katzen toxisch sind <i>Nadja Sigrist</i>
16:15–16:45	Kognitive Dysfunktion und seine phytotherapeutischen Ansätze <i>Alexandra Nadig</i>	16:30 - 17:15 Humanmedizinische Medikamente: häufigste Intoxikationen <i>Nadja Sigrist</i>
16:45–17:15	Demenz beim Hund - TCM zur Unterstützung der Gehirnfunktion <i>Karin Kalchofner</i>	
18:00	Dinner Party (weitere Details Seite 15)	

Die Referate werden in der Sprache des jeweiligen Referatstitels präsentiert. Es findet keine Vor-Ort-Übersetzung statt. Weitere Angaben zu den Referent:innen finden Sie auf [www.vstt.ch](http://www.vstt.ch). Programmänderungen vorbehalten.

Les intervenants s'exprimeront dans la langue indiquée dans le titre de leur exposé. Il n'y aura pas de traduction simultanée. Vous trouverez plus d'informations sur les intervenants sur [www.vstt.ch](http://www.vstt.ch)

SVPM: Emerging Diseases & Neurologie <i>sponsored by Tierärztliche Verrechnungsstelle GST AG</i>	
07:45	Türöffnung / Check-In
08:30–09:15	Eröffnung <i>Christoph Kiefer, Präsident VSTT</i> Tierpark Bern – der Weg in die Zukunft und seine Herausforderungen <i>Friederike von Houwald, Direktorin Tierpark Dählhölzli</i>
09:15–10:00	Emerging disease: Erfahrung aus der Praxis <i>Marianne Depecker</i>
10:00–10:45	Industrierausstellung / Kaffeepause
10:45–11:30	10:45-11:00 Neues aus der Wissenschaft (Doktorand:in)
11:30–12:15	11:00-11:15 Mückenbekämpfung in der Pferdehaltung – praktische Massnahmen zur Vektorkontrolle <i>Diana Gliga</i>
	11:15-11:45 Neues aus der Wissenschaft (Doktorand:in)
	11:45-12:15 Was tun beim Ausbruch einer Tierseuche? <i>Reto Wyss</i>
12:15–13:30	Industrierausstellung / Lunch
13:30–14:00	13:30-13:45 Neues aus der Wissenschaft (Doktorand:in)
14:00–14:30	13:45-14:15 Neurologische Untersuchung beim Pferd – Strukturierte Herangehensweise <i>Lucia Unger</i>
	14:15-14:30 Neues aus der Wissenschaft (Doktorand:in)
	14:30-15:00 Fallbeispiele aus der Pferdeneurologie <i>Marianne Depecker</i>
15:00–15:45	Industrierausstellung / Kaffeepause
15:45–16:15	15:45-16:30 Therapie und Stabilisation neurologischer Pferdepatienten – Akutmanagement und klinische Entscheidungsfindung <i>Lucia Unger</i>
16:15–16:45	
16:45–17:15	16:30-17:00 Rehabilitation neurologischer Pferde – Wege zurück zur Funktionalität <i>Solange Oesch</i>
	17:00-17:15 Preisverleihung
18:00	Dinner Party (weitere Details Seite 15)

Die Referate werden in der Sprache des jeweiligen Referatstitels präsentiert. Es findet keine Vor-Ort-Übersetzung statt.

Weitere Angaben zu den Referent:innen finden Sie auf [www.vstt.ch](http://www.vstt.ch). Programmänderungen vorbehalten.



## Dinner Party

Donnerstag, 7. Mai 2026 · 18:00 Uhr

Seien Sie dabei beim mittlerweile legendären Kongressabend. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen, nutzen Sie die Zeit zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und lauschen und tanzen Sie nach dem Dinner zu den Klängen von DJane Lollipop.

Restaurant & Bar ALLMEND, Mingerstrasse 6, 3014 Bern

### Anmeldung und Kosten

CHF 85.– pro Person inklusive mehrgängiges Dinner inkl. Apéro, Getränke (nicht-alkoholische Getränke und Wein). Begleitpersonen sind herzlich willkommen, am Kongressdinner teilzunehmen (CHF 85.– pro Begleitperson). Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und müssen gemeinsam mit der Registration zum Kongress online erfolgen.

## Dinner Party

Jeudi, 7 mai 2026 · 18h00

Participez à la légendaire soirée du congrès. Laissez-vous gâter sur le plan culinaire par l'équipe profitez du temps pour échanger avec vos collègues et, après le dîner, écoutez et dansez au son de la DJane Lollipop.

Restaurant & Bar ALLMEND, Mingerstrasse 6, 3014 Berne

### Inscription et coûts

CHF 85.– par personne incluant un menu à plusieurs plats incluant des boissons (boissons sans alcool et vin). Les accompagnants sont chaleureusement invités à participer au dîner du congrès (CHF 85.– par accompagnant).

Les inscriptions sont enregistrées par ordre de réception et se font avec l'inscription au congrès sur [www.journeesveterinaires.ch](http://www.journeesveterinaires.ch).



	SVK: Chirurgie und Schmerzen	SVW & SVSM	SWLD: Labordiagnostik bei exotischen Heimtieren
07:45	Türöffnung / Check-In		Türöffnung / Check-In
08:30–09:15	Minimally invasive techniques in soft tissue surgery <i>Federico Massari</i>	SVW: Phosphotfreie Fütterung bei Rindern? <i>Patrick Schlegel</i>	08:30 - 09:00 Haematology in rabbits and guinea pigs – what clinicians need to know <i>Marilisa Novacco</i>
09:15–10:00	Minimalinvasive Techniken in der Orthopädie und Neurochirurgie <i>Sebastian Knell</i>	SVW: MilCHFieber - die Do's and Dont's <i>Walter Grünberg</i>	09:00 - 09:30 Encephalitozoonose beim Kaninchen - Herausforderungen in der intra vital Diagnostik <i>Maya Kummrow</i>  09:30 - 10:00 Fallvorstellung - Anorexie beim Kaninchen und Leberlappentorsion als Ursache <i>Jean-Michel Hatt</i>
10:00–10:35	Industrieausstellung / Kaffeepause		Industrieausstellung / Kaffeepause
10:35–11:05	Chronic gastrointestinal signs: surgery, scope, or drugs? <i>Ellie Mardell</i>	SVW: Phosphorversorgung - Bedeutung und Massnahmen im peripartalen Zeitraum <i>Walter Grünberg</i>	Nachweis von Parasiten bei exotischen Heimtieren <i>Caroline Frey</i>
11:15–12:15	Podiumsdiskussion: Tierwohl trifft Menschenwohl <i>Moderation: Roberto Mossi</i>		Podiumsdiskussion: Tierwohl trifft Menschenwohl <i>Moderation: Roberto Mossi</i>
12:15–13:30	Industrieausstellung / Lunch		Industrieausstellung / Lunch
13:30–14:00	Nerve blocks in the management of acute and chronic pain – when, how, and why? <i>Daniele Corona</i>	SVW: MilCHFieber - sinnvolle Prophylaxe mit Vit. D3 Boli? <i>Mireille Meylan</i>	Zytologie bei exotischen Heimtieren - was kann ich in der Praxis umsetzen? <i>Helene Pendl</i>
14:00–14:30	Outpatient TPLO management in dogs: Preparation, analgesia, and postoperative care <i>Sebastian Knell &amp; Daniele Corona</i>	SVW: Calcium-Prophylaxe und Therapie - Wenn's mal schief geht <i>Carina Oschlies</i>	Update zur Diagnostik von anspruchsvollen Bakterien und Pilzen bei exotischen Heimtieren <i>Sarah Schmitt</i>
14:30–15:00	Rehabilitation nach TPLO: Tipps, Timing und häufige Fehler <i>Iris Challenge-Kathmann</i>	SVSM: Calcium rund um die Geburt bei Schweinen <i>Alexander Grahofer</i>	Update zur Diagnostik von Vogelviren <i>Julia Lechmann</i>
15:00–15:45	Industrieausstellung / Kaffeepause		Industrieausstellung / Kaffeepause
15:45–16:15	Lumbosakrale Stenose: Wann operieren, wann konservativ behandeln? <i>Philemon Karli</i>	SVSM: Beinschwäche beim Schwein <i>Thomas Echtermann</i>	15:45 - 16:30 Von Lungenwürmern bis Mähdrescher – häufige Erkrankungen beim Europäischen Igel: Diagnostik und Erscheinungsbild <i>Eva Dervas</i>
16:15–16:45	Chiari-like Malformation: betroffene Rassen und bildgebende Diagnostik <i>Daniela Schweizer</i>	SVW & SVSM: Betreuung von Rinder- und Schweinebeständen mit Hilfe der AHIS-App <i>Marie Mudry &amp; Claudia Egle</i>	
16:45–17:15	Klinische Diagnose und Behandlungsschema bei neuropathischem Schmerz durch Malformation <i>Katrin Beckmann</i>	SVW: Spurenelementversorgung auf der Alp <i>Richard Eicher</i>	
17:15	Kongressende		Kongressende

	camvet.ch	GST SVS	STW
07:45	Türöffnung / Check-In		Türöffnung / Check-In
08:30–09:15	Headshaking - Neue Erkenntnisse zu Diagnose und Therapie <i>Melanie Käfer-Karrer</i>	Zusammenarbeit mit amtlichen Tierärzten – Wann und was melden? <i>Melanie Kocher</i>	08:30 - 09:00 Understanding pain and its relation with behaviour – part I acute pain <i>Gonçalo Pereira</i>
09:15–10:00	Osteopathische Behandlung von Headshaking aufgrund von Trigemini-Neuralgie <i>Katrin Haas</i>  Wenn das Pferd den Kopf schüttelt - TCM Strategien beim Headshaking Syndrom <i>Karin Kalchofner</i>	Tipps und Tricks zur Eingabe in IS ABV und TAMI <i>Patrik Bregy, Heinzpeter Schwermer, Felix Goldinger &amp; Anaïs Léger</i>	09:00 - 09:30 Understanding pain and its relation with behaviour – part II chronic pain <i>Gonçalo Pereira</i>  09:30 - 10:00 50 shades of pain – behavioural changes secondary to pain I <i>Gonçalo Pereira</i>
10:00–10:35	Industrieausstellung / Kaffeepause		Industrieausstellung / Kaffeepause
10:35–11:05	Homöopathische Unterstützung beim geriatrischen Vestibulärsyndrom <i>Tamara Sieg</i>	Safety is no accident: Die Sicherheit der Tierarzneimittel bei Patienten und Anwendern <i>Cedric Müntener</i>	50 shades of pain – behavioural changes secondary to pain II - cases and its presentation in a behaviour consultation <i>Gonçalo Pereira</i>
11:15–12:15	Podiumsdiskussion: Tierwohl trifft Menschenwohl <i>Moderation: Roberto Mossi</i>		Podiumsdiskussion: Tierwohl trifft Menschenwohl <i>Moderation: Roberto Mossi</i>
12:15–13:30	Industrieausstellung / Lunch		Industrieausstellung / Lunch
13:30–14:00	Wenn die Bandscheibe drückt: Innovationen im Management der IVDD <i>Veronika Stein</i>	Beschlagnahmung von Tieren / Umgang mit komplexen Situationen zwischen Kunden und Tierärzten <i>Melanie Kocher</i>	The colours of pain - Einsatz der Thermographie als diagnostisches Hilfsmittel bei Verhaltensproblemen <i>Maja Bräm</i>
14:00–14:30	Wenn der Rücken streikt - Akupunktur bei IVDD <i>Karin Kalchofner</i>	One Health in der Stadt: Schnittstellen zwischen Mensch und Tier <i>TBA</i>	Pain detection in different species (sheep, cattle, horses) <i>Dirk van der Linden</i>
14:30–15:00	Die Behandlung von IVDD mit Osteopathie <i>Katrin Haas</i>	SVGM: Histomonadose / Schwarzkopf beim Huhn – alte Krankheit neu entdeckt <i>Sibylle Grosjean</i>	On the Role of Technology in Human-Dog Relationships: A Future of Nightmares or Dreams? <i>Dirk van der Linden</i>
15:00–15:45	Industrieausstellung / Kaffeepause		Industrieausstellung / Kaffeepause
15:45–16:15	(K)Ein nerviger Überblick über die neurogene Funktion und Dysfunktion der Blase <i>Veronika Stein</i>	SWWZ: Behandlung mit ökologischen Folgen – Der Effekt von Antiparasitika auf die Dungfauna <i>Angela Gimmel</i>	Environmental and Behavioural Drivers of Welfare in Small Exotic Pets <i>Andrea Sommese</i>
16:15–16:45	Osteopathie bei Kotinkontinenz <i>Katrin Haas</i>	STVT: Gehts dem Pferd gut, gehts dem Menschen gut? <i>Jana Inäbnit</i>	Caretaker Attitudes and Their Impact on Health and Welfare in Small Mammals <i>Andrea Sommese</i>
16:45–17:15		SVGM: Tuberkulose, Gestern – Heute – Morgen <i>Andreas Pospischil</i>	Mens sana in corpore sano – Einsatz von Pflanzen zur Stressreduktion des gesamten Systems <i>Maja Bräm</i>
17:15	Kongressende		Kongressende

## Chirurgie und Schmerzen – aktuelles Wissen für die Praxis



Schmerzmanagement ist ein Schlüsselthema der modernen Kleintierchirurgie. Unter dem Leitthema „Chirurgie und Schmerzen“ lädt die SVK-ASMPA an den Schweizerischen Tierärztetagen 2026 zu zwei abwechslungsreichen Kongresstagen ein, die aktuelles Fachwissen, neue Konzepte und praxisnahe Lösungen rund um perioperative, chronische und neuropathische Schmerzen vereinen.

Der erste Kongresstag widmet sich dem Verständnis von Schmerzmechanismen und deren gezielter Therapie. Nach einer Einführung in die Grundlagen der Schmerzphysiologie und modernen Schmerztherapie stehen Osteoarthritis bei Hund und Katze sowie deren individuelles Management im Fokus. Interaktive „Sofa Sessions“ liefern konkrete Tipps für den klinischen Alltag und erlauben einen direkten Austausch mit den Referentinnen und Referenten. Am Nachmittag rücken Analgesie und Stressreduktion in den Mittelpunkt – von aktuellen Anästhesie- und Analgesiekonzepten bis zur Prävention von Phantomschmerz nach Amputation. Ergänzend zeigen „cat friendly practice“-Ansätze, wie sich Schmerz- und Stresswahrnehmung bei Katzen nachhaltig reduzieren lassen. Minimalinvasive Verfahren als wichtiger Baustein

der Schmerzreduktion ziehen sich als roter Faden durch das Programm, mit Beiträgen aus der Weichteilchirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie und Nephrologie. Mittels Fall-basierten Diskussionen wird das Management von Katzen mit Uretersteinen beleuchtet. Weitere Schwerpunkte sind der gezielte Einsatz von Nervenblockaden und aktuelle Konzepte zur ambulanten TPLO-Versorgung sowie der postoperative Rehabilitation nach TPLO. Den Abschluss bilden praxisnahe Einblicke in die Diagnostik und Therapie neuropathischer Schmerzen, unter anderem bei lumbosakraler Stenose und Chiari-like Malformation.

Das Programm wird von zahlreichen Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland bestritten – Spezialistinnen und Spezialisten aus Chirurgie, Anästhesie, Schmerztherapie, Neurologie, Nephrologie, Bildgebung sowie Physiotherapie und Rehabilitation.

Wir freuen uns auf zwei Tage voller Wissen, Austausch und neuen Erkenntnissen – und hoffentlich auf ein Wiedersehen mit Ihnen in Bern!

Barbara Willi  
Programmverantwortliche SVK-ASMPA



Der gemeinsame Schwerpunkt in diesem Jahr ist eine Auswahl an Themen aus den Bereichen Stoffwechsel und Fütterung, denn unbestritten zählt die Fütterung zu den entscheidenden Einflüssen auf Gesundheit und Leistung im Rinder- und Schweinebestand.

Am Donnerstag werden zunächst die Grundlagen der Verdauungsphysiologie beim Schwein präsentiert und im Anschluss verschiedene Fütterungsprobleme mit entsprechenden gesundheitlichen Auswirkungen demonstriert. Im Anschluss widmet sich ein grosser Themenblock den Mykotoxinen. Unter den Nutztieren reagiert das Schwein besonders empfindlich mit meist klinischen Symptomen, während Rinder durch die Beeinflussung der Mikroben im Pansen eher unspezifisch wie z.B. durch Milchleistungsabfall reagieren. Bedeutung, Diagnostik, Orientierungswerte sowie prophylaktische Massnahmen werden für die beiden Spezies dargestellt.

Ein weiteres wichtiges Thema wird die Mineralstoffversorgung sein. Fragen nach dem Einhalten eines bestimmten Ca:P-Verhältnisses und die mögliche Reduktion des Phosphats in der Fütterung nicht zuletzt vor dem Hintergrund steigender Umweltbelastung sollen beantwortet werden. Zudem ist die klinische, mehr wohl noch die subklinische Gebärparese trotz vieler neuer Erkenntnisse nach wie vor Thema in der tierärztlichen Nutztierpraxis. Einerseits gilt es dabei stets, einen akuten Mangel zu diagnostizieren und richtig zu behandeln, andererseits muss allenfalls eine chronische Mangelsituation mit unspezifischer Symptomatik auf dem Betrieb richtig zugeordnet und korrigiert werden.

Am Donnerstagnachmittag haben Doktor- und Masterstudierende wieder die Möglichkeit, spannende Ergebnisse aus den Bereichen Schweine- und Rindermedizin zu präsentieren.

Unser besonderer Dank gilt allen Referierenden aus Praxis, Universitäten und Beratungsorganisationen für die Übernahme der Vorträge und die tatkräftige Unterstützung.

Allen Teilnehmern wünschen wir eine erfolgreiche Tagung, viele Anregungen und «Take Home Messages» für die Praxisarbeit, gute Diskussionen und nicht zuletzt ausreichend Zeit für entspannte Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen.

Maren Feldmann und Vroni Jeker  
SVW und SVSM





Auch dieses Jahr hat die Schweizerische Vereinigung für Pferdemedizin ein spezielles und lehrreiches Programm an den 13. Schweizerischen Tierärztetage vom 06.-07.05.2026 in der Festhalle in Bern auf die Beine gestellt.

Der thematische Schwerpunkt des diesjährigen Programms richtet sich an praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte und liegt auf neu auftretenden Erkrankungen, Tierseuchen sowie neurologischen Krankheitsbildern bei Equiden. Ziel ist es, aktuelle epidemiologische Entwicklungen, neue Erreger und veränderte klinische Präsentationen kritisch zu beleuchten. Besonderer Fokus liegt auf praxisrelevanter Diagnostik, Differenzialdiagnosen, Managementstrategien sowie aktuellen Empfehlungen zur Prävention und Seuchenkontrolle. Das Programm verbindet neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit konkreten klinischen Fragestellungen aus dem tierärztlichen Alltag.

Auch dieses Jahr geben wir den jungen Forschern wieder die Gelegenheit ihr aktuelles Forschungsprojekt im Bereich der Pferdemedizin/-Chirurgie vorzustellen.

Am Mittwoch, 6. Mai 2026, findet im Nationalen Pferdezentrum (NPZ) erneut der Vorkongress statt. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf der Rückenproblematik beim Pferd.

Der Vorkongress richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte, die ihre diagnostischen und therapeutischen Kompetenzen im Bereich equiner Rückenprobleme vertiefen möchten. Nach einer praxisorientierten Einführung zur Anfertigung und Interpretation von Röntgenaufnahmen folgt eine interaktive Bildbesprechung von Röntgen- und Ultraschallbefunden unter der Leitung von Stefan Witte, Selma Latif, Thea Rhyner und Michelle Jackson.

Am Nachmittag stehen die Beurteilung des Sattels sowie moderne Verfahren der Satteldruckmessung im Fokus. Den Abschluss bilden aktuelle therapeutische und rehabilitative Ansätze zur evidenzbasierten Versorgung von Pferden mit Rückenproblemen.

Schauen Sie sich das Programm an und nutzen Sie die Gelegenheit an diesem grossartigen Kongress teilzunehmen! Wir freuen uns Sie alle vor Ort begrüßen zu dürfen!

Päivi de Jesus Maia  
Vorstandsmitglied  
Verein Schweizerische Tierärztetage (VSTT)

### Intoxikationen

Referentin:

PD Dr.med.vet. Nadja Sigrist, FVH Kleintiere,  
DACVECC, DECVECC

Das TPA Programm in diesem Jahr ist dem Thema Intoxikationen gewidmet und soll einen kompakten Überblick über (fast) alle Vergiftungs-Notfälle bei Hunden und Katzen vermitteln.

Besprochen werden aktuelle Ansätze zur Dekontamination inklusive Lipidtherapie sowie die toxischen Ursachen von neurologischen Symptomen

wie Zittern, Krämpfen und Lähmungen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf häufigen Intoxikationen durch humanmedizinische Medikamente und Schmerzmittel. Auch giftige Lebensmittel – von Avocado über Schokolade bis Xylitol– sowie artspezifische Risiken bei Katzen werden ausführlich beleuchtet.

Der TPA-Tag ist akkreditiert zur Rezertifizierung von WTPA-Kursen (6 Bildungsstunden).

Ihr SVK-Vorstand

## SVS / GST – Journée francophone

### Jeudi, 07 mai 2026



La SVS organise pour la 5ème fois consécutive en collaboration avec les Sections régionales de la Suisse Romande un programme spécial pour les francophones qui aura lieu pendant les Journées suisses des vétérinaires.

### Explorez la diversité de la médecine vétérinaire moderne

Cette journée de conférences vous propose un parcours riche à travers les multiples dimensions de la pratique vétérinaire actuelle. Organisation durable du cabinet, innovations thérapeutiques, réflexions éthiques et défis du terrain : chaque intervention apporte des outils concrets pour enrichir votre quotidien professionnel.

Vous découvrirez quand et comment intégrer la médecine alternative, vous apprendrez l'impact des antibiotiques et des antiparasitaires sur l'environnement avec leurs résistances et alternatives, comment choisir la meilleure stratégie pour un patient glaucomeux, et quelles approches privilégier face à une torsion d'estomac chez le chien. Le programme met également en lumière la médecine bovine, du diagnostic des mammites basé sur l'antibiogramme aux techniques permettant de simplifier la laparotomie.

La journée se clôt sur un moment fort :

### Table ronde – “Castration équine : entre science et conscience”

Un échange essentiel pour aborder les enjeux techniques modernes de la castration chez la jument et l'étalon et quelles sont les considérations éthiques et sociétales d'une pratique en pleine évolution. Il offrira un espace d'échange unique pour réfléchir ensemble à cette problématique.

Un programme varié, actuel et engagé, conçu pour stimuler la réflexion et renforcer vos compétences.

Fabien Loup  
membre des comités VSTT et SVS

## GST / SVS

### Freitag, 08. Mai 2026



**Das Programm der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) an den 13. Schweizerischen Tierärztetagen orientiert sich am Schwerpunktthema One Health. Unterstützt wird die GST wiederum durch Vorträge aus verschiedenen Fachsektionen.**

Am Freitagvormittag widmet sich die GST in ihrem Track der Zusammenarbeit mit berufspolitisch relevanten Gruppen und Organisationen. Der Vormittag beginnt mit einem Referat über die Zusammenarbeit von praktizierenden und amtlichen Tierärzt:innen und der Frage: «Wann und was muss ich bei einem Tierschutzfall ans Amt melden?». Danach geben Vertreter:innen des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) eine Übersicht über die Funktionen des Informationssystems Antibiotika (IS ABV) und das Portal Tierarzneimittelimporte (TAMI) und liefern Tipps, wie die Daten möglichst effizient erfasst werden können. Tierärzt:innen können anschliessend mit ihrem Laptop am Stand des BLV vorbeigehen und bei Bedarf offene Fragen vor Ort klären. Das letzte Referat des Vormittags gestaltet das Heilmittelinstitut Swissmedic und dreht sich um die sichere Handhabung von Tierarzneimitteln.

Der Freitagnachmittag startet mit einem Referat zum Umgang mit komplexen Situationen zwischen Tierärzt:innen und ihrer Kundschaft, beispielsweise

bei der Beschlagnahme von Tieren. Ein weiterer Vortrag widmet sich dem Zusammenleben von Mensch und Tier in der Stadt. Der Freitagnachmittag bietet zudem Raum für Beiträge der GST-Fachsektionen. Ein Vortrag der Schweizerischen Vereinigung für Geflügelmedizin (SVGM) rückt die Schwarzkopfkrankeheit beim Huhn in den Fokus. Die Schweizerische Vereinigung für Wild-, Zoo- und Heimtiermedizin (SVWZH) gibt einen vertieften Einblick in den Effekt von Antiparasitika auf die Dungfauna. Die Schweizerische Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz (STVT) beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Gesundheit des Pferdes auf den Menschen. Abgerundet wird der Nachmittag durch ein Referat der Schweizerischen Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin (SVGVM) über Tuberkulose im historischen Kontext.

### Jobbörse

Mit der GST-Jobbörse können sich Arbeitgebende und Jobsuchende direkt vor Ort an den STT kennenlernen. Hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten am GST-Stand und profitieren Sie von der Möglichkeit eines kurzen Austauschs oder eines ersten Eindrucks. Bringen Sie Ihr ausgedrucktes Stellengesuch oder -angebot mit oder senden Sie Ihre Datei vorab per E-Mail an die GST ([media@gstsvs.ch](mailto:media@gstsvs.ch)). Alternativ können Sie auch vor Ort ein Formular ausfüllen. Die Anzeigen werden am Kongress auf Stellwänden beim GST-Stand präsentiert.

### Podiumsdiskussion: Tierwohl trifft Menschenwohl

Freitag, 08. Mai 2026, 11:15–12:15 Uhr

Zunehmende Haustierhaltung, intensive Landwirtschaft, Globalisierung und Urbanisierung – sie alle tragen dazu bei, dass Mensch, Tier und Umwelt immer näher aufeinandertreffen. In der Podiumsdiskussion beleuchten Vertreterinnen und Vertreter der Tierärzteschaft das komplexe Zusammenspiel von Tierwohl, menschlichem Verhalten und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und diskutieren künftige Handlungsmöglichkeiten im veterinärmedizinischen Umfeld.



Die SVULD bietet auch im Jahr 2026 disziplinen-übergreifende Vorträge mit Fokus auf Vektor-übertragene Erkrankungen, exotische Heimtiere mit diversen Neuigkeiten aus dem Laborbereich.

### Donnerstag, 7. Mai: Doktorierendenvorträge, spannende Einblicke in innovative Labordiagnostik und vektorübertragene Infektionen

Starten Sie den Kongress mit den **Doktorierendenvorträgen** der beiden Vetsuisse-Standorte Zürich und Bern. Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentieren ihre aktuellen Arbeiten mit labordiagnostischem Bezug.

Tauchen Sie ein in die **innovative Welt der Durchflussszytometrie** – eine Technik, die auch in der Veterinärmedizin neue diagnostische Möglichkeiten eröffnet.

Am Nachmittag erwarten Sie praxisnahe Vorträge zu **vektorübertragenen Pathogenen bei Hund und Katze**. Im interaktiven Abschluss sind Sie gefragt: Lösen Sie gemeinsam spannende **Leishmania-Fälle**, die durch Reiseaktivität und Tierimporte zunehmend in der Kleintierpraxis auftreten.

### Freitag, 8. Mai: Labordiagnostik bei Kaninchen, Meerschweinchen, Igel & Co.

Auf rege Anfrage der Tierärzteschaft widmen wir den zweiten Kongresstag den **«exotischen» Heim- und Wildtieren**. Freuen Sie sich auf fundierte Einblicke in **labordiagnostische Verfahren** wie Hämatologie und Zytologie, und auf einen Überblick über die wichtigsten **parasitären, mikrobiellen und viralen Erreger** sowie zur **Infektionsdiagnostik** bei Tierarten, die in der Praxis seltener vorgestellt werden – darunter **Kaninchen, Meerschweinchen, Igel, Vögel und andere Exoten**.

Unser Programm bietet Ihnen **aktuelles Fachwissen**, praxisnahe Tipps und die Gelegenheit, Neues zu erfahren. Profitieren Sie von wertvollen Hinweisen für Ihren Praxisalltag, präsentiert von ausgewiesenen Experten aus den Instituten und Kliniken der Vetsuisse-Fakultäten Bern und Zürich.

Die SVULD freut sich, Sie an den Vorträgen begrüßen zu dürfen!

Manuela Schnyder, Prof. Dr. med. vet., dipl. EVPC/FVH, Vorstand SVULD

Urs Gilli, Dr. med. vet. FVH, Präsident SVULD

### Ankündigung:

#### SVULD-Frühjahrestagung am 26.03.2026

an der Vetsuisse-Fakultät in Zürich.

Vormittags Mitgliederversammlung mit Beginn um 9:00 Uhr. Nachmittags findet der wissenschaftliche Teil statt mit Themenschwerpunkt «Bienen und Vektoren». GST-Bildungspunkte sind beantragt, Anmeldung via Link über GST-Seite in Vorbereitung.



Zuerst wird sich **Gonçalo Pereira** über den Zusammenhang der unterschiedlichen Komponenten von Schmerz äussern, wobei die Betonung auf der emotionalen Komponente liegt. Es geht es dann um Verhaltensänderungen zunächst bei akuten, dann um solche bei chronischen Schmerzen. Gerade diese können mit vielen Verhaltensänderungen einhergehen; im zweiten Teil geht es daher um Faktoren, die zur Entwicklung von chronischen Schmerzen führen.

Anschliessend werden Fallbeispiele präsentiert, bei denen eine Verhaltensveränderung der Hauptgrund der Konsultation war und die Therapie des Schmerzes fundamental bei der Therapie dieser Verhaltenprobleme war.

Die Vorträge von **Andrea Sommesse** werden sich mit kleinen Heimtieren wie Kaninchen, Chinchillas oder Meerschweinchen sowie Exoten befassen. Zuerst wird er aufzeigen, wie Haltung/Haltungsanreicherung, soziales Umfeld oder nicht erfüllte speziesspezifische Bedürfnisse sich auf Wohlergehen und Verhalten dieser Tiere auswirken. Wichtige Faktoren sind auch emotionale Bindungen, Handling und Einstellung der Tierpflegenden; diese sind ein vitaler Bestandteil für das Wohlbefinden und eine auch wichtige Orientierungshilfe für Tierärzte.

**Maya Bräm** erläutert, wie Thermographie als nicht-invasive Screening-Methode eingesetzt werden kann, um mögliche körperliche Komponenten von Verhaltensproblemen sichtbar zu machen, denn gezeigte Verhaltensänderungen sind häufig unspezifisch und klinische Untersuchungen können durch Stress zusätzlich erschwert werden.

Unter dem Motto «Mens sana in corpore sano» führt sie auf, wie Pflanzen zur Stressreduktion eingesetzt werden können, um Tiere psychisch wie auch physisch zu unterstützen. Da Pflanzen sich nicht nur direkt auf das Tier auswirken, sondern auch indirekt auf das ganze System, in dem das Tier lebt, zeigt dieser Vortrag eine ganzheitliche Sichtweise des Einsatzes von Pflanzen zur Stressreduktion.

**Dirk van der Linden**, Senior Lecturer im Department Computer und Information Sciences an der Northumbria University; Co-Founder des Tech4Animals Lab und "steering member" der International Conference on Animal-Computer Interaction", wird sprechen über den Einsatz von Technologie bei Hund-Mensch Interaktionen und die Folgen dieses Trends, da digitale Techniken immer mehr beim Umgang und der Pflege von Hunden angewandt werden.

Weiterhin stellt er Methoden zur Schmerzerkennung unter Einbeziehung von AI auch bei Vieh, Pferden und Schafen vor. Der Vergleich von auf Video-basierenden Analysen mit von Veterinären angewandten etablierten Methoden, die meist auf Beobachtung beruhen, zeigt, dass der Einsatz von AI-Systemen nicht nur hohe Exaktheit und Konsistenz mit sich brachte, sondern auch in einigen Fällen die Einschätzungen von Experten übertraf, besonders bei subtilen schmerzbedingten Verhalten.

Anneli Muser Leyvraz  
Programmverantwortliche STVV





**Mit dem Motto «Schulmedizin trifft Komplementärmedizin» ist die camvet.ch in Bern an beiden Tagen präsent.**

Wir freuen uns sehr, dass Spezialistinnen die ausgewählten neurologischen Erkrankungen zuerst mit neuesten Erkenntnissen aus der Schulmedizin beleuchtet werden. Im Anschluss folgen dann jeweils Vorträge mit komplementärmedizinischen Ansätzen, ganz im Sinne einer integrativen Medizin.

**Schulmedizinische Neurologie**

Erfreulicherweise konnten wir Frau Prof. Veronika Stein, Leiterin der Abteilung Neurologie der Vetsuisse-Fakultät Bern sowie die Oberassistentin Dr. Enrice Hünerfauth dazu gewinnen, die schulmedizinischen Referate zu übernehmen und damit jeweils einen soliden Einstieg zu Diagnostik und Therapie der vorgestellten neurologischen Erkrankungen zu geben.

**Alexandra Nadig:  
Phytotherapie in der Neurologie**

Die Phytotherapie behandelt Befindungsstörungen und Krankheiten mit pflanzlichen, definierten und standardisierten Wirkstoffen. Sie ist Teil der schulmedizinisch anerkannten Naturheilkunde und Basis aller Medizinsysteme und Ursprung der Pharmakologie.

In der Forschung wird heute Stück für Stück nachvollzogen, wie pflanzliche Wirkstoffe auf den Körper einwirken. Hierbei spielen Phytochemie und Phytopharmakologie mit ihrer Dynamik, Kinetik und Toxikologie eine den synthetischen Pharmakotherapeutika gleichzusetzende Rolle.

Es wird besprochen, wie pflanzliche Stoffe auf das Nervensystem einwirken können. In der Neurologie sind es vor allem die adjuvanten Therapieansätze

der Phytotherapie, die ins Gewicht fallen.

Praxisnähe und Umsetzbarkeit der fachgerechten phytotherapeutischen Begleittherapie stehen hierbei im Vordergrund.

**Karin Kalchofner:  
Mit Nadeln gegen Anfälle - TCM bei Epilepsie**

Akupunktur und chinesische Arzneimittel können helfen, die Anfallshäufigkeit und -intensität positiv zu beeinflussen. Der Beitrag stellt TCM-Pathomechanismen vor und beleuchtet die Integration der TCM in bestehende schulmedizinische Therapiekonzepte.

**Karin Kalchofner:  
Wenn alles schwankt - TCM Strategien beim Vestibularsyndrom**

Der Beitrag stellt komplementärmedizinische Behandlungsansätze vor, bei denen Akupunktur zur Unterstützung der neurologischen Stabilisierung eingesetzt wird. Ziel ist es, Symptome wie Schwindel und Übelkeit zu lindern. Die Möglichkeiten und Grenzen der Integration in schulmedizinische Therapiekonzepte werden diskutiert.

**Karin Kalchofner:  
Demenz beim Hund - TCM zur Unterstützung der Gehirnfunktion**

Der Beitrag beschreibt therapeutische Möglichkeiten mittels Akupunktur und chinesischen Kräutern zur Unterstützung der Gehirnfunktion. Im Fokus stehen Effekte auf Durchblutung, neuronale Regulation und Schlaf-Wach-Rhythmus.

**Melanie Käfer-Karrer:  
Headshaking – Neue Erkenntnisse zu Diagnose und Therapie**

Headshaking ist eine neuropathische Erkrankung

beim Pferd, die sich durch charakteristische Symptome wie Kopfschlagen, Zeichen nasalärer Irritation und anderer Schmerzzeichen äussert. Hierbei muss unterschieden werden zwischen der sekundären Form (sHS), wo eine zugrundeliegende Ursache identifiziert werden kann, und der idiopathischen Trigeminius-medierte Form (TMHS). Es werden Diagnose, neueste Erkenntnisse und verschiedene Therapien und deren Erfolg besprochen.

**Katrin Haas:  
Osteopathische Behandlung von Headshaking auf Grund von Trigeminiusneuralgie**

Es werden die osteopathischen Behandlungsmöglichkeiten von Headshaking beim Pferd vorgestellt und dabei vor allem auf die Trigeminiusneuralgie eingegangen.

**Karin Kalchofner:  
Wenn das Pferd den Kopf schüttelt - TCM Strategien beim Headshaking Syndrom**

Der Beitrag stellt den ganzheitlichen Ansatz der Traditionellen Chinesischen Medizin vor, bei dem das Krankheitsgeschehen im Zusammenhang mit dem gesamten Organismus betrachtet wird. Klinische Erfahrungen und mögliche therapeutische Zielsetzungen werden erläutert.

**Tamara Sieg:  
Homöopathische Unterstützung beim geriatrischen Vestibularsyndrom**

Anhand ausgewählter klinischer Fallbeispiele werden praxisnah relevante homöopathische Arzneimittel vorgestellt und das therapeutische Vorgehen strukturiert erläutert. Der Fokus liegt dabei auf der präzisen Erhebung und Bewertung individueller, charakteristischer Symptome, die für die erfolgreiche Arzneimittelwahl entscheidend sind.

**Karin Kalchofner:  
Wenn der Rücken streikt - Akupunktur bei IVDD**

Der Beitrag beschreibt den Einsatz der Akupunktur als Bestandteil eines multimodalen Therapiekonzepts. Im Vordergrund stehen Schmerzlinderung sowie die Unterstützung neurologischer Funktionen. Geeignete Behandlungsstrategien werden abhängig vom klinischen Erscheinungsbild vorgestellt.

**Katrin Haas:  
Behandlung einer Diskushernie mittels Osteopathie**

Ein Hund mit Diskushernie Grad 3 wurde mittels Osteopathie und oraler Medikation konservativ behandelt. Ein Vortrag über einen klinischen Fall und dessen Verlauf.

**Katrin Haas:  
Osteopathie bei Kotinkontinenz**

In diesem Vortrag wird die osteopathische Herangehensweise und Therapie bei Fäkalinkontinenz anhand eines klinischen Falles (geriatrischen Hundes) erläutert.



## Generelle Informationen

### Konferenzort

Festhalle Bern, Papiermühlestrasse 50, 3014 Bern

Anreise: <https://bernexpo.ch/de/anreise-bern>

### Registration

Bis am 30. April 2026 online über [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch).

### Hotels

Links zu Buchungsplattformen finden Sie online unter [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch).

Der Kongressveranstalter stellt die Möglichkeit der Hotelreservation als ein unverbindliches Angebot an Kongressteilnehmende zur Verfügung und haftet nicht für Hotelreservationen und damit in Zusammenhang stehenden Leistungen und Bestimmungen.

### Annullationsbedingungen Registration

Bis zum 31. März 2026 (Datum des Poststempels bzw. Eingang der E-Mail) wird bei einer Stornierung der Registration eine Gebühr von CHF 80.– pro Teilnehmenden in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung nach diesem Datum wird der gesamte Rechnungsbetrag der Registration fakturiert.

Abmeldungen sind per E-Mail an [stt26@viva-management.ch](mailto:stt26@viva-management.ch) oder schriftlich an Viva Management GmbH, STT 2026, Kramgasse 16, 3011 Bern, Schweiz zuzusenden. Rückerstattungen werden per Baüberweisung, bei Kreditkarte per Rückbelastung gutgeschrieben.

### Kontakt

#### Programm / Inhalte

Dr. med. vet. Katharina Brunner

E-Mail: [kubrunner@bluewin.ch](mailto:kubrunner@bluewin.ch)

#### Registration / Administration / Ausstellung

Viva Management GmbH

Kramgasse 16, 3011 Bern

Tel: +41 (0)31 311 74 34

E-Mail: [stt26@viva-management.ch](mailto:stt26@viva-management.ch)



# HERZLICH WILLKOMMEN IN DER NEUEN FEST- HALLE

## 13. SCHWEIZERISCHE TIERÄRZTETAGE 2026

6.5. - 8.5.2026 / FESTHALLE BERN / BERNEXPO

BERNEXPO





## Renseignements pratiques

### Centre de congrès

Festhalle Bern, Papiermühlestrasse 50, 3014 Berne

Accès : <https://bernexpo.ch/fr/anreise-bern>

### Inscription

Jusqu'au 30 avril 2026 en ligne sur [www.journeesveterinaires.ch](http://www.journeesveterinaires.ch).

### Hôtels

Les liens vers les plates-formes de réservation se trouvent en ligne sur [www.journeesveterinaires.ch](http://www.journeesveterinaires.ch).

L'organisateur du congrès met à la disposition des participants, sans engagement, la possibilité de réserver un hôtel et ne répond pas des réservations d'hôtel et donc des prestations et dispositions qui y sont liées. En cas d'annulation ou de changements éventuels de réservation, ce sont les prescriptions d'annulation des hôtels partenaires qui sont valables.

### Conditions d'annulation de l'enregistrement

Jusqu'au 31/03/2026 (date du cachet de la poste ou de réception du courriel), des frais d'annulation de CHF 80.– par participant seront facturés. En cas d'annulation après cette date, le montant total de la facture de l'inscription sera facturé.

Les annulations sont à renvoyer par e-mail à l'adresse [stt26@viva-management.ch](mailto:stt26@viva-management.ch) ou par écrit à Viva Management GmbH, STT 2026, Kramgasse 16, 3011 Berne, Suisse. Les remboursements seront crédités sur carte de crédit ou par virement bancaire.

### Contact

#### Programme / Contenu

Dr. med. vet. Katharina Brunner

E-Mail : [kubrunner@bluewin.ch](mailto:kubrunner@bluewin.ch)

#### Inscription / Administration / Exposition

Viva Management GmbH

Kramgasse 16, 3011 Berne

Tél : +41 (0)31 311 74 34

E-Mail : [stt26@viva-management.ch](mailto:stt26@viva-management.ch)



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte  
Société des Vétérinaires Suisses  
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri

## Vivre la profession

En optant pour une affiliation à la SVS, vous êtes ...

### ... bien représenté-e

La SVS s'engage en faveur de la profession, dans l'opinion publique comme en politique.

### ... toujours dans la course

Bénéficiez de réductions sur les formations postgrades et les formations continues de la SVS, de même que sur **l'inscription aux STT!**

### ... judicieusement conseillé-e

Profitez d'un premier conseil gratuit dans les questions d'ordre juridique ou économique!

### ... au fait des derniers développements

Feuilletez la revue mensuelle spécialisée «Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV» et découvrez l'actualité de la branche vétérinaire via la Newsletter de la SVS!

### ... informé-e de manière optimale

Accédez à de nombreuses informations et documents importants pour la profession dans le portail vét!

[gstsvs.ch](http://gstsvs.ch) | [info@gstsvs.ch](mailto:info@gstsvs.ch)





# Impressum

## Veranstalter / Organisation

Der Verein Schweizerische Tierärztetage (VSTT) besteht aus den Sektionen STVV, SVK, SVPM, SVSM, SVW, camvet.ch, GST sowie der SVVLD. Er wurde zur Realisierung eines Hauptevents für veterinärmedizinische Fortbildung in der Schweiz gegründet.

L'association des journées suisses des vétérinaires (VSTT) se compose des sections STVV, ASME, ASMPA, ASMP, ASSR, camvet.ch, SVS ainsi que ASVLD. Elle a été fondée afin d'organiser un événement capital pour la formation vétérinaire en Suisse.

## Kongresskoordination / Coordination du congrès

Christoph Kiefer, Präsident VSTT Käthi Brunner, Koordinatorin VSTT Vroni Jeker, Kassierin VSTT

## Kongressmanagement und Industrieausstellung / Gestion de congrès et exposition industrielle

Viva Management GmbH, Bern

## Programmverantwortliche / Réalisation des programmes

GST / SVS: Livia Riedo und Fabien Loup

Kleintiermedizin / Médecine des petits animaux: Barbara Willi

in Zusammenarbeit mit der Vetsuisse-Fakultät Bern und Zürich sowie der Fachsektion SVK.

Verhaltensmedizin / Médecine comportementale: Anneli Muser Leyvraz

in Zusammenarbeit mit der Fachsektion STVV.

Schweinemedizin / Médecine des porcs: Vroni Jeker

in Zusammenarbeit mit der Vetsuisse-Fakultät Bern und Zürich sowie der Fachsektion SVSM.

Wiederkäuermedizin / Médecine des ruminants: Maren Feldmann

in Zusammenarbeit mit der Vetsuisse-Fakultät Bern und Zürich sowie der Fachsektion SVW.

Pferdemedizin / Médecine Equine: Päivi de Jesus Maia und Garance Christen

in Zusammenarbeit mit der Vetsuisse-Fakultät Bern und Zürich sowie der Fachsektion SVPM.

Komplementär- und Alternativmedizin: Susanne Stocker und Bettina Kocher Nüssli

in Zusammenarbeit mit der Fachsektion camvet.ch.

Labordiagnostik / Laboratoire de Diagnostic: Manuela Schnyder Gasparoli und Urs Gilli

in Zusammenarbeit mit der Fachsektion SVVLD.

TPA: Barbara Riond

in Zusammenarbeit mit der Fachsektion SVK.

© Viva Management GmbH · Bildmaterial: Bern Welcome, IAAG, BERNEXPO, Charly Hug, Robert Hausmann. Stand Programm: 27.01.2026.

Online-Registration über [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch)

# Schweizerische Tierärztetage 7. & 8. Mai 2026

Die Tarife für die Vorkongresse finden Sie auf den Seiten 6 bis 9.

	Frühbucher bis 31. März 2026	Normaltarif ab 1. April 2026
<b>1-Tagespass</b>		
Donnerstag, 7. Mai 2026 oder Freitag, 8. Mai 2026		
Nicht-Mitglied	CHF 400.–	CHF 510.–
GST-Mitglied	CHF 315.–	CHF 385.–
Student:in (Ausweiskopie beilegen)	CHF 200.–	CHF 200.–
*TPA	*CHF 120.–	*CHF 120.–
<b>2-Tagespass</b>		
Donnerstag, 7. Mai 2026 und Freitag, 8. Mai 2026		
Nicht-Mitglied	CHF 675.–	CHF 845.–
GST-Mitglied	CHF 500.–	CHF 635.–
Student:in (Nachweis erforderlich)	CHF 300.–	CHF 300.–
<b>Dinner-Party</b>		
Donnerstag, 7. Mai 2026	CHF 85.–	CHF 85.–

\*nur gültig für TPAs für die Teilnahme am TPA-Track, Donnerstag, 7. Mai 2026.

Sämtliche Preise inkl. 8,1% MwSt.

Anmeldungen sind online über [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch) möglich.

Annullationsbedingungen: Bei einer Abmeldung bis zum 31. März 2026 (Datum des Poststempels bzw. Eingang E-Mail) wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von CHF 80.–, danach die gesamte Registrationsgebühr in Rechnung gestellt. Mit der Anmeldung werden die AGBs gemäss [www.tieraerztetage.ch](http://www.tieraerztetage.ch) akzeptiert.

## Journées suisses des vétérinaires 7 / 8 mai 2026

Les tarifs pour les pré-congrès sont indiqués aux pages 6 à 9.

	Inscription précoce jusqu'au 31 mars	Tarif normal à partir du 1 <sup>er</sup> avril
<b>Carte journalière</b> jeudi, 7 mai 2026 ou vendredi, 8 mai 2026 Non-membre SVS Membre SVS Etudiants (Preuve requise) *AMV	CHF 400.– CHF 315.– CHF 200.– *CHF 120.–	CHF 510.– CHF 385.– CHF 200.– *CHF 120.–
<b>Carte congrès</b> jeudi, 7 mai 2026 et vendredi, 8 mai 2026 Non-membre SVS Membre SVS Etudiants (Preuve requise)	CHF 675.– CHF 500.– CHF 300.–	CHF 845.– CHF 635.– CHF 300.–
<b>Dîner du congrès</b> jeudi, 7 mai 2026	CHF 85.–	CHF 85.–

\*Prix valable exclusivement pour les AMV pour la participation au Track AMV du jeudi 7 mai 2026.

Tous les prix compris le TVA (8.1%).

Inscription en ligne sur [www.journeesveterinaires.ch](http://www.journeesveterinaires.ch)

En cas d'annulation avant le 31 mars 2026 (date du cachet de la poste ou de réception du courrier électronique), des frais de 80,00 CHF seront facturés. Après cette date, le montant total de la facture sera facturé en cas d'annulation.

En vous inscrivant, vous acceptez les conditions générales disponibles à l'adresse [www.journeesveterinaires.ch](http://www.journeesveterinaires.ch).